



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

Brandenburgisches Bauministerium fördert Entwicklung des Wohnungsbaus in Bernau

22.12.2016 Fachinformation

Das Neubauvorhaben der städtischen Wohnungsbaugesellschaft Wobau in Bernau wird mit einer Investitionssumme von rund 6,4 Millionen durch ein Förderdarlehen des Landes Brandenburg finanziert. Mit dieser Förderung entstehen dort 20 Sozialwohnungen, die durch die Stadt vergeben werden (preisgebundene Miete bei 5,50 Euro pro Quadratmeter). 20 Wohnungen erhalten Mieter, die die WBS-Kriterien leicht überschreiten (maximal 7 Euro). 13 Wohnungen werden frei vergeben. Ministerin Kathrin Schneider betonte, dass das Land immer wieder Wohnungen von privaten Investoren, von kommunalen Gesellschaften und Genossenschaften brauche, so berichtete die Märkische Oderzeitung (MOZ) in ihrer Ausgabe vom 22. Dezember 2016.

Die Wobau sei beim Wohnungsbau unter sozialen Aspekten ein "Vorzeigebispiel" in Brandenburg. Wobau-Geschäftsführerin Antje Mittenzwei verwies im Umfeld des angespannten Wohnungsmarkts auf den Bedarf auch im mittleren Preisbereich. Kostendeckende Mieten in den unterschiedlichen Bereichen auf insgesamt sozialverträglichem Niveau würden Mietpreisbindungen gar nicht erst erforderlich machen, so berichtet die MOZ weiter.

<https://bbu.de/beitraege/brandenburgisches-bauministerium-foerdert-entwicklung-des-wohnungsbaus-bernau>